



BRAUNE TONNE
Organische Abfälle

GRÜNE TONNE
Papier & Pappe

GELBE TONNE
Recyclebare Kunststoffe

GRAUE TONNE
Nicht recyclebarer Restmüll

Nachhaltigkeit

Verantwortungsbewusste Mülltrennung Bitte helfen Sie mit!

In die braune Tonne gehören: Organische Abfälle

Essensreste: gekochtes Fleisch, Knochenreste, Fischgräten, Krabbenschalen, Käserinden, nicht mehr essbare und verschimmelte Lebensmittel ohne Verpackung

Küchenabfälle: Obst- und Gemüseschalen (auch Südfruchtschalen), Eier- und Nusschalen, Brotreste, Teeblätter und Teebeutel, Kaffeesatz und Filtertüten, Küchenpapier, Servietten, Papierhandtücher

Gartenabfälle: Schnittblumen, Topfblumen mit Ballen (ohne Topf), Grasschnitt, Wildkräuter, Fallobst, Strauch-, Hecken- und Baumschnitt, Laub, Moos, Stroh, Heu, kranke Pflanzenteile

Tipp: Am besten sammeln Sie den Biomüll ohne Tüte. Feuchtere Bioabfälle wie z.B. Kartoffelschalen kann man in Küchenpapier einwickeln. Alternativ können Sie den Abfallbehälter mit Küchenpapier auslegen oder eine Papiertüte verwenden.

In die grüne Tonne gehören: Papier & Pappe

Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Bücher, Prospekte, Kataloge, Geschenkpapier, Schulhefte aus Papier, Eierkartons, Mehl- und Zuckerpapiertüten, Schreibpapier, Notizzettel, Papier aus EDV-Anlagen, saubere Papp-Essensverpackungen

Wichtig: Nur sauberes und trockenes Material darf in die grüne Tonne!

Thermopapier z.B. Kassenzettel oder Fahrkarten und Backpapier (stark beschichtet) gehören in den Restmüll.

Tetrapaks gehören in die Gelbe Tonne/Wertstofftonne!

Bei Kombinationen von Papier und Plastik die Bestandteile möglichst getrennt entsorgen (z.B. Brötchentüten mit Sichtfenster oder Werbeprospekte in Plastikhüllen).

In die gelbe Tonne gehören: Kunststoffe, Alu, Weißblech, etc.

Kunststoffe: Kunststoffnetze, Plastiktüten, Folien, Plastikflaschen und -tuben, Verschlüsse, Joghurtbecher ohne Aludeckel, Margarinebecher, Styroporverpackungen

Metalle: Getränke- und Konservendosen, Gebäck- und Teedosen, Kosmetikdosen, Verschlüsse, Aludeckel vom Becher getrennt, Schalen und Folien aus Aluminium, Tuben, leere Spraydosen

Verbundstoffe: Saft- und Milchkartons, Vakuumverpackung für Kaffee, sonstige Verpackungen aus mehreren unterschiedlichen Materialien

Wichtig: Die Verpackungen müssen Rest entleert sein (d. h. gut ausgekratzt oder abgetropft – nicht gespült).

In die graue Tonne gehört: Nicht recyclebarer Restmüll

Hygieneartikel (Watte, Windeln), Staubsaugerbeutel, Zigarettenreste, Kehrlicht, Tapeten, Gummi, stark verunreinigte Wertstoffe, alte und kaputte Kleidung, Stoffreste, Gardinen, Vorhänge, kleine Haushaltsgegenstände (z.B. Geschirr, Blumentopf), Asche, Fenster- und Spiegelglas, Kunststoff- und Metallbänder, Schaumstoff, Thermopapier (Kassenzettel, beschichtetes Backpapier), Frittieröl (in Verpackung), Einwegspritzen in stichsicheren Behältnissen, Durchschreibepapier, Glühbirnen (keine Energiesparlampen), altes Kinderspielzeug, Plastikmöbel, Silofolie, Gartenschläuche, Blumenkästen, Schallplatten, Kassetten, CD's, Tonerkartuschen (diese kann man auch zur Verwertung zu Remondis bringen), Kleinteile wie Sandpapier, Nägel etc., Papp-Essensverpackungen mit Essensrückständen

Allgemein gilt: KEINE Elektrogeräte, KEINE Batterien, KEINE Sonderabfälle im Hausmüll entsorgen!

Weitere Hinweise und Erläuterungen auf www.awnf.de